

# EOS SOZIALGENOSSENSCHAFT

Jahresabschluss zum 31-12-2021

<b>Identifikationsdaten des Unternehmens</b>	
<b>Sitz</b>	HERZOG-SIGMUND-STRASSE 1 BRUNECK (BZ)
<b>Steuernummer</b>	02342830219
<b>VWV-Nummer</b>	BZ 172233
<b>MWST-Nummer</b>	02342830219
<b>Gesellschaftskapital Euro</b>	201.775 v.e.
<b>Rechtsform</b>	GENOSSENSCHAFT
<b>Haupttätigkeit (ATECO)</b>	949990
<b>Gesellschaft in Liquidation</b>	nein
<b>Einpersonengesellschaft</b>	nein
<b>Der Leitung und Koordinierung durch andere unterworfenene Gesellschaft</b>	nein
<b>Zugehörigkeit zu einer Firmengruppe</b>	nein
<b>Eintragungsnummer in das Genossenschaftsregister</b>	A146107

# Bilanz

	31-12-2021	31-12-2020
<b>Bilanz</b>		
<b>Aktiva</b>		
<b>B) Anlagevermögen</b>		
<b>I - Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
3) Gewerbliche Schutz- und andere Nutzungsrechte	16.016	13.340
4) Konzessionen, Lizenzen, Marken- und ähnliche Rechte	-	3.506
7) Andere immaterielle Vermögensgegenstände	30.686	33.520
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	46.702	50.366
<b>II - Sachanlagen</b>		
1) Grundstücke und Gebäude	2.087.772	2.127.969
2) Technische Anlagen und Maschinen	49.671	64.854
3) Betriebs- und Geschäftsausstattung	47.197	71.931
4) Andere Sachanlagen	130.718	127.873
5) Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	212.743	174.913
Summe Sachanlagen	2.528.101	2.567.540
<b>III - Finanzanlagen</b>		
1) Beteiligungen an		
d-bis) anderen Unternehmen	530	1.005
Summe Beteiligungen	530	1.005
Summe Finanzanlagen	530	1.005
Summe Anlagevermögen (B)	2.575.333	2.618.911
<b>C) Umlaufvermögen</b>		
<b>II - Forderungen</b>		
1) aus Lieferungen und Leistungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	717.700	775.786
Summe Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	717.700	775.786
5-bis) Steuerforderungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	127.542	61.031
mit Restlaufzeit über einem Jahr	965	-
Summe Steuerforderungen	128.507	61.031
5-quater) sonstige Forderungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	181.660	97.973
mit Restlaufzeit über einem Jahr	12.006	7.664
Summe sonstige Forderungen	193.666	105.637
Summe Forderungen	1.039.873	942.454
<b>IV - Liquide Mittel</b>		
1) Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben	694.496	436.164
3) Kassenbestand	1.928	1.990
Summe liquide Mittel	696.424	438.154
Summe Umlaufvermögen (C)	1.736.297	1.380.608
<b>D) Rechnungsabgrenzungsposten</b>	7.437	7.105
Summe Aktiva	4.319.067	4.006.624
<b>Passiva</b>		
<b>A) Eigenkapital</b>		
<b>I - Gezeichnetes Kapital</b>	201.775	201.725
<b>IV - Gesetzliche Rücklage</b>	681.051	627.789
<b>VI - Andere, getrennt ausgewiesene Rücklagen</b>		

Sonstige Rücklagen	1.146.398	1.199.662
Summe andere Rücklagen	1.146.398	1.199.662
VIII - Gewinnvortrag (Verlustvortrag)	(1.015.358)	(1.187.571)
IX - Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	89.990	177.539
Summe Eigenkapital	1.103.856	1.019.144
<b>B) Rückstellungen</b>		
4) Sonstige Rückstellungen	294.623	207.389
Summe Rückstellungen	294.623	207.389
<b>C) Abfertigung für Arbeitnehmer</b>	450.424	400.890
<b>D) Verbindlichkeiten</b>		
4) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	132.163	264.892
mit Restlaufzeit über einem Jahr	1.349.979	1.338.156
Summe Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.482.142	1.603.048
7) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	100.883	134.824
Summe Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	100.883	134.824
12) Steuerverbindlichkeiten		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	75.533	73.540
Summe Steuerverbindlichkeiten	75.533	73.540
13) Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialvorsorge und sozialen Sicherheit		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	133.141	132.403
Summe Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialvorsorge und sozialen Sicherheit	133.141	132.403
14) Sonstige Verbindlichkeiten		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	678.465	435.386
Summe sonstige Verbindlichkeiten	678.465	435.386
Summe Verbindlichkeiten	2.470.164	2.379.201
<b>Summe Passiva</b>	<b>4.319.067</b>	<b>4.006.624</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung

	31-12-2021	31-12-2020
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
<b>A) Gesamtleistung</b>		
1) Umsatzerlöse	4.517.891	4.625.420
5) Sonstige betriebliche Erträge		
Zuschüsse auf Betriebsaufwendungen	155.987	118.811
Sonstige	48.992	380.061
Summe sonstige betriebliche Erträge	204.979	498.872
Summe Gesamtleistung	4.722.870	5.124.292
<b>B) Herstellungskosten</b>		
6) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	144.244	150.981
7) Aufwendungen für bezogene Leistungen	585.344	680.859
8) Aufwendungen für die Nutzung von Gütern Dritter	329.087	352.655
<b>9) Personalaufwand</b>		
a) Löhne und Gehälter	2.401.896	2.376.200
b) Sozialabgaben	636.740	603.660
c) Aufwendungen für Abfertigung	181.234	165.762
d) Aufwendungen für Altersvorsorge und ähnliche Verpflichtungen	14.619	11.278
e) Sonstige Personalaufwendungen	21.893	10.767
Summe Personalaufwand	3.256.382	3.167.667
10) Abschreibungen und Abwertungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	29.384	27.072
b) Abschreibungen auf Sachanlagen	108.153	101.879
Summe Abschreibungen und Abwertungen	137.537	128.951
11) Bestandsveränderungen der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und der bezogenen Waren	-	150.086
13) Sonstige Rückstellungen	87.233	207.389
14) Sonstige betriebliche Aufwendungen	46.076	65.232
Summe Herstellungskosten	4.585.903	4.903.820
Betriebserfolg (A-B)	136.967	220.472
<b>C) Finanzergebnis</b>		
<b>16) Andere Erträge im Finanzierungsbereich</b>		
<b>d) Sonstige Erträge</b>		
Sonstige	-	1
Summe sonstige Erträge	-	1
Summe andere Erträge im Finanzierungsbereich	-	1
<b>17) Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		
Sonstige	35.100	42.934
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35.100	42.934
Finanzergebnis (15 + 16 + 17 + 17bis)	(35.100)	(42.933)
Ergebnis vor Steuern (A-B+C+D)	101.867	177.539
<b>20) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres</b>		
Steuern des laufenden Geschäftsjahres	11.877	-
Summe Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres	11.877	-
21) Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	89.990	177.539

# Kapitalflussrechnung, indirekte Methode

	31-12-2021	31-12-2020
<b>Kapitalflussrechnung, indirekte Methode</b>		
<b>A) Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (indirekte Methode)</b>		
Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	89.990	177.539
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11.877	-
Passivzinsen/(Aktivzinsen)	35.100	42.933
1) Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres vor Einkommensteuern, Zinsen, Dividenden und Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten	136.967	220.472
Berichtigungen aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen ohne Auswirkungen auf das Nettoumlaufvermögen		
Rückstellungen	178.005	283.391
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	137.537	128.951
Summe Berichtigungen aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen ohne Auswirkungen auf das Nettoumlaufvermögen	315.542	412.342
2) Cash-Flow vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	452.509	632.814
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens		
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	-	150.086
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	58.086	67.239
Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(33.941)	(47.896)
Abnahme/(Zunahme) der aktiven Rechnungsabgrenzungen	(332)	3.894
Zunahme/(Abnahme) der passiven Rechnungsabgrenzungen	-	(1.750)
Andere Abnahmen/(Andere Zunahmen) des Nettoumlaufvermögens	79.711	(311.046)
Summe Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	103.524	(139.473)
3) Cash-Flow nach Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	556.033	493.341
Sonstige Berichtigungen		
Erhaltene/(entrichtete) Zinsen	(35.100)	(42.933)
(Verwendung von Rückstellungen)	(41.238)	(449.153)
Summe sonstige Berichtigungen	(76.338)	(492.086)
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (A)	479.695	1.255
<b>B) Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Sachanlagen		
(Investitionen)	(109.196)	(42.338)
Abgänge	39.198	15.765
Immaterielle Vermögensgegenstände		
(Investitionen)	(25.720)	(13.520)
Abgänge	-	12.116
Finanzanlagen		
Abgänge	475	2
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit (B)	(95.243)	(27.975)
<b>C) Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Fremdmittel		
Zunahme (Abnahme) der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	(304.470)
Neue Finanzierungen	-	700.000
(Rückzahlung von Finanzierungen)	(120.906)	(14.130)
Eigenmittel		
Entgeltliche Kapitalerhöhung	50	-
(Kapitalrückzahlung)	-	(200)
(Dividenden und Anzahlungen auf Dividenden)	(5.326)	-
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit (C)	(126.182)	381.200

Zunahme (Abnahme) der liquiden Mittel (A ± B ± C)	258.270	354.480
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres		
Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben	436.164	78.960
Kassenbestand	1.990	4.714
Summe liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	438.154	83.674
Liquide Mittel zum Ende des Geschäftsjahres		
Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben	694.496	436.164
Kassenbestand	1.928	1.990
Summe liquide Mittel zum Ende des Geschäftsjahres	696.424	438.154

## **Abschließende Angaben zur Kapitalflussrechnung**

Die Beträge der Investitionen in Anlagegüter sind netto ausgewiesen, d.h. dass von den getätigten Investitionen die erhaltenen Beiträge abgezogen wurden.

Bei den Dividenden und Anzahlungen auf Dividenden handelt es sich um den Betrag der Einzahlung in den Mutualitätsfonds in Höhe von 3% des Vorjahresgewinnes.

# Anhang zum Jahresabschluss zum 31-12-2021

## Anhang, allgemeine Angaben

Sehr geehrte Mitglieder, der vorliegende Anhang ist integrierender Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31/12/2021.

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Bestimmungen gemäß Art. 2423 ff. des italienischen Zivilgesetzbuches (ZGB) und den vom Standardsetzer für Italien, dem *Organismo Italiano di Contabilità*, veröffentlichten nationalen Rechnungslegungsstandards. Somit gibt der Jahresabschluss die Vermögens- und Finanzlage der Genossenschaft sowie das wirtschaftliche Ergebnis des Geschäftsjahres klar, wahrheitsgetreu und richtig wieder.

Der Inhalt der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den in Art. 2424 und 2425 ZGB enthaltenen Gliederungen, während die Kapitalflussrechnung gemäß Art. 2425-ter erstellt wurde.

Der gemäß Art. 2427 ZGB erstellte Anhang zum Jahresabschluss umfasst zudem alle notwendigen Angaben zur ordnungsgemäßen Interpretation des Jahresabschlusses.

### Bilanzierungsgrundsätze

#### Aufstellung des Jahresabschlusses

Die Darstellung der in diesem Dokument enthaltenen Angaben entspricht der Reihenfolge, in der die entsprechenden Posten in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung aufgeführt werden.

Unter Bezugnahme auf die Einführung des vorliegenden Anhangs zum Jahresabschluss wird hiermit bescheinigt, dass - gemäß Art. 2423, Abs. 3 ZGB - für den Fall, dass die aufgrund gesonderter gesetzlicher Bestimmungen geforderten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild der Lage der Genossenschaft wiederzugeben, die zu diesem Zweck erforderlichen zusätzlichen Angaben ergänzt werden.

Der Jahresabschluss sowie dessen Anhang wurden in Euroeinheiten aufgestellt.

## Grundsätze der Erstellung des Jahresabschlusses

Die Bewertung der Posten erfolgte entsprechend den Grundsätzen der Vorsicht und der Relevanz sowie dem Grundsatz der Annahme der Unternehmensfortführung. Gemäß Art. 2423-bis c.1 Punkt 1-bis ZGB erfolgt die Erfassung und Darstellung der Posten unter Berücksichtigung des Gehalts des zugrunde liegenden Geschäftsvorfalles oder der zugrunde liegenden Vereinbarung. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden Erträge und Aufwendungen unabhängig vom Zeitpunkt ihres Entstehens periodengerecht abgegrenzt und nur die zum Bilanzstichtag des Geschäftsjahres realisierten Gewinne ausgewiesen. Zudem wurden die auf das Geschäftsjahr entfallenden Risiken und Verluste berücksichtigt, selbst wenn diese nach Abschluss desselben anerkannt werden.

Die Bewertung der Elemente, aus denen sich die einzelnen Posten der Aktiva oder Passiva zusammensetzen, erfolgte getrennt, um zu vermeiden, dass die Wertzuwächse einiger Elemente die Wertverluste anderer ausgleichen können.

Bezüglich der COVID Pandemie gab es in der Abteilung "Burger Hof - Schulprojekte" Auswirkungen auf die Geschäftsgebarung und Ertragslage des laufenden Geschäftsjahres. Die im Jahre 2018 neu ausgeübte Tätigkeit am Burger Hof in Zusammenarbeit mit dem Schulverbund Pustertal wurde im Jahr 2021 weitergeführt und intensiviert. Die Aufenthalte der Schulklassen waren aufgrund des epidemiologischen Notstandes "Covid-19" nur begrenzt möglich bzw. nur in kleinen Gruppen und führten so im ersten Halbjahr 2021 zu einem Umsatzverlust von knapp € 20.000 - € 30.000. Zumal die restlichen Abteilungen der EOS Sozialgenossenschaft so gut wie keine bzw. nur sehr geringe pandemie-bezogene Auswirkungen zu verzeichnen hatten, konnten die negativen Folgen für die Sozialgenossenschaft in Grenzen gehalten werden. Um den Auswirkungen der COVID Pandemie in der Abteilung "Burger Hof - Schulprojekte" entgegenzuwirken, wurde die Mitarbeiterin auch einige Tage in Lohnausgleich gesetzt.

### Gestaltung und Inhalt des Bilanzausweises

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Kapitalflussrechnung und die buchhalterischen Angaben in diesem Anhang zum Jahresabschluss stimmen mit den Angaben in den Rechnungslegungsunterlagen, denen sie entnommen wurden, überein.

Bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden mit arabischen Zahlen versehene Posten nicht gemäß den fakultativen Bestimmungen in Art. 2423-ter ZGB zusammengefasst.

Gemäß Art. 2424 ZGB wird bestätigt, dass keine Bestandteile der Aktiva oder Passiva unter mehrere Posten der Gliederung des Jahresabschlusses fallen.



## Ausnahmefälle im Sinne von Artikel 2423, fünfter Absatz, ZGB

Es liegen keine Ausnahmefälle vor, aufgrund derer Abweichungen gemäß Art. 2423, Abs. 4 und 5 ZGB vonnöten wären.

## Änderungen von Bilanzierungsgrundsätzen

Es liegen keine Ausnahmefälle vor, aufgrund derer Abweichungen gemäß Art. 2423-bis, Abs. 2 ZGB vonnöten wären.

## Problematiken im Zusammenhang mit der Vergleichbarkeit und Anpassung der Bilanzdaten

Gemäß Art. 2423-ter ZGB wird darauf hingewiesen, dass alle Posten des Jahresabschlusses mit den Posten des vorangehenden Geschäftsjahres vergleichbar sind, sodass keiner dieser Posten angepasst werden musste.

## Angewandte Bewertungskriterien

Die Grundsätze für die Bewertung der Posten des Jahresabschlusses und für die Wertberichtigungen entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen des ZGB sowie den nationalen Rechnungslegungsstandards des OIC, des Standardsetzers für Italien. Die angewandten Grundsätze sind dieselben wie im Vorjahr.

Gemäß Art. 2427, Abs. 1, Nr. 1 ZGB werden die wichtigsten Bewertungsgrundsätze, die gemäß der in Art. 2426 ZGB enthaltenen Bestimmungen angewandt wurden, aufgeführt und zwar unter besonderer Berücksichtigung jener Posten des Jahresabschlusses, für welche der Gesetzgeber andere Bewertungs- und Wertberichtigungsgrundsätze zulässt oder für welche keine gesonderten Grundsätze vorgesehen sind.

Zum Zeitpunkt des Abschlusses des Geschäftsjahres hielt die Genossenschaft keine Forderungen oder Verbindlichkeiten in Fremdwährung.

### Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Anlagewerte werden entsprechend den in den Rechnungslegungsgrundsätzen vorgesehenen Voraussetzungen zu den Anschaffungs- und/oder Herstellungskosten in den Aktiva der Bilanz ausgewiesen und gleichmäßig über die gesamte künftige Nutzungsdauer abgeschrieben.

Der Wert des Anlagevermögens wird unter Abzug der Abschreibungsrückstellungen und der Wertberichtigungen ausgewiesen.

Die Abschreibung erfolgte entsprechend dem nachstehenden festen Abschreibungsplan, von dem angenommen wird, dass er eine ordnungsgemäße Aufteilung der aufgewendeten Kosten über die gesamte Nutzungsdauer des betroffenen Anlagevermögens gewährleistet:

Posten des immateriellen Anlagevermögens	Abschreibungssätze %
Software, Konzessionen, Lizenzen, Marken und ähnliche Rechte	33,33%
Andere immaterielle Anlagewerte	33,33%

Die Abschreibungsgrundsätze für das immaterielle Anlagevermögen wurde planmäßig und in jedem Geschäftsjahr in Abhängigkeit zur restlichen Nutzungsmöglichkeit jedes einzelnen Gutes oder jeder einzelnen Aufwendung angewendet.

Die Buchung der für immaterielles Anlagevermögen erhaltenen öffentlichen Kapitalzuschüsse erfolgte auf Grundlage der direkten Methode. Die Zuschüsse wurden daher abzüglich der Aufwendungen für die Anlagewerte, auf die sie sich beziehen, verbucht.

Laut und kraft Art. 10 des Gesetzes Nr. 72 vom 19. März 1983 sowie gemäß den nachfolgenden gesetzlichen Bestimmungen zur monetären Neubewertung wird hiermit erklärt, dass für die immateriellen Vermögensgegenstände, die sich derzeit im Vermögen des Unternehmens befinden, bislang keine monetäre Neubewertung durchgeführt wurde.

Es wird darauf hingewiesen, dass für diese Aufwendungen für Anlagevermögen keine Wertminderungen gemäß ex-Art. 2426, Abs. 1, Nr. 3 ZGB vonnöten waren, da gemäß OIC-Rechnungslegungsgrundsatz Nr. 9 keine Indikatoren für potenzielle Wertminderungen der immateriellen Anlagewerte vorlagen.

### **Immaterielle Vermögensgegenstände**

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind zu ihren Anschaffungskosten erfasst, darin eingeschlossen sind die entsprechenden Nebenkosten; ihre Abschreibung erfolgt innerhalb der für sie vorgesehenen gesetzlichen oder vertraglichen Frist.

### **Sachanlagen**

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden zu dem Zeitpunkt, zu dem der Übergang der mit der erworbenen Sache verbundenen Risiken und Begünstigungen erfolgt, erfasst und im Jahresabschluss zu ihren Anschaffungskosten ausgewiesen und um jene Nebenkosten erhöht, welche eventuell bis zum Zeitpunkt, zu dem die Anlagegüter für ihren Einsatz bereit sind, anfallen bzw. in jedem Fall maximal um ihren Restwert.

Ausgewiesene Kosten, die während des Geschäftsjahres zu einer effektiven Erhöhung der Produktivität, der Nutzungsdauer oder des Bestands der Vermögensgegenstände beigetragen haben, wurden um den Wert der Güter, auf die sie sich beziehen, erhöht.

Diese Güter sind im Aktivvermögen unter Abzug der Abschreibungsrückstellungen und der Wertberichtigungen ausgewiesen.

Der Buchwert von Gütern, die nach homogenen Kategorien und Anschaffungsjahr zusammengefasst sind, wird auf die Geschäftsjahre, in denen diese Güter voraussichtlich genutzt werden, aufgeteilt. Bei diesem Verfahren werden in der Gewinn- und Verlustrechnung planmäßig die Abschreibungsraten der festen Abschreibungspläne, die zu dem Zeitpunkt, zu dem das Anlagegut verfügbar und einsatzbereit ist, definiert, und zwar unter Berücksichtigung der vermeintlichen restlichen Nutzungsmöglichkeiten des betreffenden Gutes. Diese Abschreibungspläne, die jährlich einer Überprüfung unterzogen werden, werden unter Berücksichtigung des Bruttowerts der Güter sowie auf der Grundlage der Annahme, dass ihr Veräußerungswert zum Zeitpunkt der Beendigung des Abschreibungsprozesses gleich Null ist, definiert.

Die Abschreibung des Sachanlagevermögens, dessen Nutzung zeitlich begrenzt ist, erfolgte entsprechend dem nachstehenden festen Abschreibungsplan:

<b>Posten des Sachanlagevermögens</b>	<b>Abschreibungssätze %</b>
Betriebsgebäude	3%
Leichte Bauten	10%
Einrichtung Büroräume	12%
Einrichtung Wohnung, Heim, Therapie, Fachambulanz	10%
Ausstattung Wohnung, Heim, Therapie	25%
Ausstattung Turnhalle	15,50%
Elektrogeräte Wohnung, Heim, Therapie, Fachambulanz	12%
Musikinstrumente	10%
Werkzeuge und Geräte	10%
Elektronische Büromaschinen	20%
Telefonanlagen, Faxgeräte, Anrufbeantw., Modem	20%
Mobiltelefon	20%
Optische Geräte	30%
Personenkraftwagen und Kleinbusse	25%

Eventuelle im Laufe des Geschäftsjahres stattgefundene Veräußerungen von Vermögensgegenständen (Abtretung, Verschrottung usw.) hatten zur Eliminierung ihres Restwerts geführt. Der sich eventuell zwischen dem Buchwert und Veräußerungswert ergebende Unterschiedsbetrag wurde in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Für die im Verlauf des Geschäftsjahres erworbenen Anlagewerte wurden oben genannte Sätze auf die Hälfte gesenkt, da die so erhaltene Abschreibungsrate nicht signifikant von der Rate abweicht, die ab dem Zeitpunkt, zu dem der Vermögensgegenstand verfügbar und einsatzbereit ist, berechnet wird.

Die Abschreibungsgrundsätze für das Sachanlagevermögen haben sich gegenüber dem vorangehenden Geschäftsjahr nicht verändert.

Die Buchung der für Sachanlagen erhaltenen öffentlichen Kapitalzuschüsse erfolgte auf Grundlage der direkten Methode. Die Zuschüsse wurden daher abzüglich der Aufwendungen für die Anlagewerte, auf die sie sich beziehen, verbucht.

Laut und kraft Art. 10 des Gesetzes Nr. 72 vom 19. März 1983 sowie gemäß den nachfolgenden gesetzlichen Bestimmungen zur monetären Neubewertung wird hiermit erklärt, dass für die Sachanlagen, die sich derzeit im Vermögen des Unternehmens befinden, bislang keine monetäre Neubewertung durchgeführt wurde.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Wertminderungen gemäß ex-Art. 2426, Abs. 1, Nr. 3 ZGB vonnöten waren, da gemäß OIC-Rechnungslegungsgrundsatz Nr. 9 keine Indikatoren für potenzielle dauerhafte Wertminderungen der Sachanlagen vorlagen.

#### **Grundstücke und Gebäude**

Die Genossenschaft hat das Grundstücksteil, auf dem sich die Gebäude in ihrem Eigentum befinden, gesondert buchmäßig erfasst, wobei für dieses zudem keine Abschreibung vorgenommen wurde, da es sich hierbei um Güter, für die kein Ablauf der zukünftigen Nutzungsdauer vorgesehen ist, handelt.

#### **Im Entstehen befindliches Anlagevermögen und Anzahlungen**

Die sich in der Konstruktion befindlichen, unter Posten B.II.5 ausgewiesenen Sachanlagewerte werden erstmalig zu dem Zeitpunkt erfasst, zu dem die ersten Kosten für die Konstruktion der Sache aufgewendet werden, darin eingeschlossen sind auch die internen und externen Kosten, die für die Herstellung derselben Sache aufgewendet werden. Diese Aufwendungen werden bis zum Abschluss des Projekts als im Entstehen befindliches Anlagevermögen ausgewiesen und sind bis zu diesem Zeitpunkt kein Gegenstand von Abschreibungen.

#### **Finanzanlagevermögen**

##### **Beteiligungen**

Alle im Jahresabschluss ausgewiesenen Beteiligungen wurden auf der Grundlage der Anschaffungskostenmethode bewertet, wobei unter Kosten die Aufwendungen für den Erwerb zu verstehen sind, und zwar unabhängig von der Zahlungsweise und einschließlich der entsprechenden Nebenkosten (Bankgebühren, Steuermarken, Bankvermittlung usw.).

##### **Leasinggeschäfte**

Die durch Leasing erworbenen Güter werden buchhalterisch wie vom Gesetzgeber vorgesehen unter Anwendung der Vermögensmethode dargestellt, wobei die Leasinggebühren als Betriebskosten ausgewiesen werden.

##### **Vorräte**

Lagerbestände wurden zum niedrigeren Wert zwischen den Anschaffungskosten und/oder den Herstellungskosten und dem sich aus der Marktlage ergebenden Veräußerungswert bewertet.

Die Anschaffungskosten umfassen eventuell angefallene direkt zurechenbare Nebenkosten.

Die Herstellungskosten umfassen keine indirekt zurechenbaren Aufwendungen, da diese nicht auf der Grundlage einer objektiven Methode zurechenbar sind.

#### **Forderungen des Umlaufvermögens**

Die im Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen wurden im Jahresabschluss gemäß der in Art. 2426, Abs. 2 ZGB festgelegten Effektivzinsmethode erfasst, wobei der zeitliche Faktor und der vermutliche Einbringlichkeitswert entsprechend den Bestimmungen in Art. 2426, Abs. 1, Nr. 8 ZGB berücksichtigt wurden.

Für Forderungen, bei denen sich die Anwendung der Effektivzinsmethode und/oder der Methode nach fortgeführten Anschaffungskosten (Aktualisierung) im Rahmen der Notwendigkeit, eine wahrheitsgetreue und richtige Wiedergabe der Vermögens- und Ertragslage der Genossenschaft zu gewährleisten, als irrelevant erwiesen hat, erfolgte der Ausweis weiterhin entsprechend dem vermutlichen Einbringlichkeitswert. Dieser Umstand trat beispielsweise bei Forderungen mit unterjähriger Fälligkeit bzw. in Bezug auf die Effektivzinsmethode ein, sofern Transaktionskosten, Kommissionen sowie alle sonstigen Differenzwerte zwischen Anfangswert und dem Wert am Stichtag unerheblich waren, oder sofern im Falle einer Aktualisierung der sich aus den Vertragsbedingungen ergebende Zinssatz nicht signifikant vom marktüblichen Zinssatz abweicht.

#### **Liquide Mittel**

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente werden nach folgenden Kriterien bewertet:

- Geld zum Nennwert;
- Bankeinlagen und Schecks zum geschätzten realisierbaren Wert. Insbesondere stimmt der realisierbare Wert mit dem Nennwert überein.

### **Aktive Rechnungsabgrenzungen**

Die Berechnung der antizipativen und transitorischen Posten erfolgte auf der Grundlage des Grundsatzes der Periodenabgrenzung durch Aufteilung der Gemeinerträge und/oder Gemeinkosten auf zwei Geschäftsjahre.

Die Bewertung der antizipativen und transitorischen Posten erfolgte gemäß dem Grundsatz der "periodengerechten Abgrenzung", da die erhaltenen Vertragsleistungen keinen zeitlich kontinuierlichen wirtschaftlichen Gehalt aufweisen, sodass die Aufteilung der Kosten (und somit die Zuordnung des auf das Geschäftsjahr entfallenden Anteils) im Verhältnis zum Verlauf der Geschäftstätigkeit erfolgte, wie im OIC-Rechnungslegungsgrundsatz Nr. 18 ausgeführt.

### **Eigenkapital**

Die Posten werden in der Bilanz gemäß den Bestimmungen des OIC-Rechnungslegungsgrundsatzes Nr. 28 zu ihrem Buchwert ausgewiesen.

### **Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen**

Die Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten erfolgen zur Abdeckung von Verbindlichkeiten, deren Bestehen als sicher oder wahrscheinlich erachtet wird und deren Höhe oder Zeitpunkt der Fälligkeit bei Beendigung des Geschäftsjahres nicht feststellbar sind.

Diese Rückstellungen erfolgen entsprechend den Grundsätzen der Vorsicht und der Periodenabgrenzung unter Einhaltung der Vorschriften des OIC-Rechnungslegungsgrundsatzes Nr. 31. Die dazugehörigen Einstellungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung des entsprechenden Geschäftsjahres entsprechend ihrer Kostenart ausgewiesen.

### **Abfertigungen für Arbeitnehmer**

Die Abfindung TFR wurde entsprechend den in Art. 2120 ZGB enthaltenen Bestimmungen berechnet sowie unter Berücksichtigung der entsprechenden gesetzlichen, vertraglichen und berufsgruppenspezifischen Bestimmungen; sie umfasst zudem die angereiften jährlichen Anteile einschließlich einer Aufwertung auf Grundlage der vom Institut für Statistik ISTAT ermittelten Indexzahl.

Die Höhe der Rückstellung wird abzüglich der ausgezahlten Anzahlungen sowie der Anteile für im Laufe des Geschäftsjahres beendete Arbeitsverhältnisse ermittelt und stellt zum Bilanzstichtag gesicherte Verbindlichkeiten gegenüber den angestellten Mitarbeitern dar.

### **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten wurden im Jahresabschluss gemäß der von Art. 2426, Abs. 2 ZGB festgelegten Effektivzinsmethode erfasst, wobei der zeitliche Faktor entsprechend den Bestimmungen in Art. 2426, Abs. 1, Nr. 8 ZGB berücksichtigt wurde. Für Verbindlichkeiten, bei denen sich die Anwendung der Effektivzinsmethode und/oder der Methode nach fortgeführten Anschaffungskosten (Aktualisierung) im Rahmen der Notwendigkeit, eine wahrheitsgetreu und richtige Wiedergabe der Vermögens- und Ertragslage der Genossenschaft zu gewährleisten, als irrelevant erwiesen hat, erfolgte der Ausweis weiterhin entsprechend dem Nennwert. Dieser Umstand trat beispielsweise bei Verbindlichkeiten mit unterjähriger Fälligkeit bzw. in Bezug auf die Effektivzinsmethode ein, sofern Transaktionskosten, Kommissionen sowie alle sonstigen Differenzwerte zwischen Anfangswert und dem Wert am Stichtag unerheblich waren, oder sofern im Falle einer Aktualisierung der sich aus den Vertragsbedingungen ergebende Zinssatz nicht signifikant vom marktüblichen Zinssatz abweicht.

## **Sonstige Angaben**

### **Transaktionen mit Rückübertragung zu einem bestimmten Termin**

Die Genossenschaft bestätigt gemäß Art. 2427, Nr. 6-ter, dass sie im Laufe des Geschäftsjahres keine Geschäfte, die eine Rückübertragung zu einem bestimmten Termin vorsehen, getätigt hat.

## Anhang, Aktiva

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses wird im Folgenden gemäß den Bestimmungen der geltenden Gesetzgebung im Detail analysiert.

### Anlagevermögen

#### Immaterielle Vermögensgegenstände

#### Bewegungen der immateriellen Vermögensgegenstände

Die Tabelle enthält die entsprechenden Bewegungen des betreffenden Anlagevermögens.

	Gewerbliche Schutz- und andere Nutzungsrechte	Konzessionen, Lizenzen, Marken- und ähnliche Rechte	Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	Summe immaterielle Vermögensgegenstände
<b>Wert zu Beginn des Geschäftsjahres</b>				
<b>Anschaffungs- kosten</b>	105.199	10.908	325.168	441.275
<b>Abschreibungen</b>	91.859	7.402	291.648	390.909
<b>Buchwert</b>	13.340	3.506	33.520	50.366
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>				
<b>Zukäufe</b>	19.504	-	16.739	36.243
<b>Abgänge aus Veräußerungen und Abtretungen (Buchwert)</b>	19.418	-	70.768	90.186
<b>Abschreibungen im Geschäftsjahr</b>	14.637	3.506	11.241	29.384
<b>Andere Veränderungen</b>	17.227	-	62.436	79.663
<b>Summe Veränderungen</b>	2.676	(3.506)	(2.834)	(3.664)
<b>Wert zum Ende des Geschäftsjahres</b>				
<b>Anschaffungs- kosten</b>	103.093	10.908	262.806	376.807
<b>Abschreibungen</b>	87.077	10.908	232.120	330.105
<b>Buchwert</b>	16.016	-	30.686	46.702

Die Beträge der "anderen Veränderungen" betreffen Beiträge, welche auf Grundlage der direkten Methode (Nettomethode) verbucht wurden und somit direkt vom Anlagegut abgezogen wurden sowie die Ausbuchungen des Wertberichtigungsfonds.

#### Sachanlagen

#### Bewegungen der Sachanlagen

Die nachstehende Tabelle enthält die entsprechenden Bewegungen des Anlagevermögens.

	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Sonstige Sachanlagen	Sachanlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	Summe Sachanlagen
<b>Wert zu Beginn des Geschäftsjahres</b>						
<b>Anschaffungs- kosten</b>	2.348.844	115.438	162.237	639.124	174.913	3.440.556
<b>Abschreibungen</b>	220.875	50.584	90.306	511.251	-	873.016
<b>Buchwert</b>	2.127.969	64.854	71.931	127.873	174.913	2.567.540
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>						
<b>Zukäufe</b>	19.535	797	6.842	145.766	188.986	361.926

	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Sonstige Sachanlagen	Sachanlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	Summe Sachanlagen
Abgänge aus Veräußerungen und Abtretungen (Buchwert)	-	-	18.048	148.145	-	166.193
Abschreibungen im Geschäftsjahr	44.104	9.517	20.801	35.015	-	109.437
Andere Veränderungen	(15.628)	(6.463)	7.273	40.239	(151.156)	(125.735)
Summe Veränderungen	(40.197)	(15.183)	(24.734)	2.845	37.830	(39.439)
Wert zum Ende des Geschäftsjahres						
Anschaffungs- kosten	2.352.750	109.772	146.487	561.556	212.743	3.383.308
Abschreibungen	264.978	60.101	99.290	430.838	-	855.207
Buchwert	2.087.772	49.671	47.197	130.718	212.743	2.528.101

Die Beträge der "anderen Veränderungen" betreffen Beiträge, welche auf Grundlage der direkten Methode (Nettomethode) verbucht wurden und somit direkt vom Anlagegut abgezogen wurden sowie die Ausbuchungen des Wertberichtigungsfonds.

## Leasinggeschäfte

Die nachstehende Übersicht enthält die gesetzlich geforderten Angaben, mit denen die Auswirkungen, die sich aus den Buchungsdifferenzen zur Finanzmethode ergeben, außerbuchmäßig erfasst werden können. Mit dieser Übersicht erfasst das leasende Unternehmen die geleaste Sache im Anlagevermögen und berechnet für diese die Abschreibungsraten, während gleichzeitig die Schuld für den Tilgungsanteil der zu zahlenden Leasingraten erfasst wird. In diesem Fall werden in der Gewinn- und Verlustrechnung der Zinsanteil und die Abschreibungsrate für die Leasingraten, die auf das Geschäftsjahr entfallen, erfasst.

	Betrag
Gesamtbetrag der geleasteten Güter zum Ende des Geschäftsjahres	9.479
Abschreibungen, die auf das Geschäftsjahr entfallen wären	2.370
Barwert der Leasingraten, die zum Bilanzstichtag noch nicht fällig waren	5.532
Finanzaufwendungen im Geschäftsjahr auf der Grundlage des effektiven Zinssatzes	46

Zum 31.12.2021 ist noch ein Leasingvertrag aufrecht, da im Laufe des Geschäftsjahres für zwei bestehende Leasingverträge die Kaufoption getätigt wurde. Der noch bestehende Leasingvertrag betrifft einen Opel Corsa (Anschaffungswert: € 9.479; Abschreibungssatz: 25%).

## Finanzanlagen

Bewegungen der Beteiligungen, sonstigen Wertpapiere und aktiven derivativen Finanzinstrumente des Anlagevermögens

Die nachstehende Tabelle enthält die entsprechenden Bewegungen des Anlagevermögens.

	Beteiligungen an anderen Unternehmen	Summe Beteiligungen
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres		
Anschaffungs- kosten	1.005	1.005
Buchwert	1.005	1.005
Veränderungen im Geschäftsjahr		
Zukäufe	25	25
Veräußerungen (Buchwert)	500	500
Summe Veränderungen	(475)	(475)
Wert zum Ende des Geschäftsjahres		
Anschaffungs- kosten	530	530

	Beteiligungen an anderen Unternehmen	Summe Beteiligungen
Buchwert	530	530

## Wert der Finanzanlagen

Das im Jahresabschluss ausgewiesene Finanzanlagevermögen wurde nicht zu einem höheren Wert als dem beizulegenden Zeitwert (Fair Value) verbucht.

## Umlaufvermögen

### Forderungen des Umlaufvermögens

#### Veränderungen und Restlaufzeit der Forderungen des Umlaufvermögens

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Änderungen bei den im Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen sowie Angaben zu den entsprechenden Fälligkeiten, falls diese erheblich sind.

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres	Im Geschäftsjahr fälliger Anteil	Nach dem Geschäftsjahr fälliger Anteil
Forderungen des Umlaufvermögens aus Lieferungen und Leistungen	775.786	(58.086)	717.700	717.700	-
Steuerforderungen des Umlaufvermögens	61.031	67.476	128.507	127.542	965
Sonstige Forderungen des Umlaufvermögens	105.637	88.029	193.666	181.660	12.006
Summe Forderungen des Umlaufvermögens	942.454	97.419	1.039.873	1.026.902	12.971

#### Geografische Aufgliederung der Forderungen des Umlaufvermögens

Die Aufteilung der im Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen nach geographischen Zonen wird nicht gemacht, da für den Jahresabschluss unereblich.

### Liquide Mittel

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Veränderungen der flüssigen Mittel

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben	436.164	258.332	694.496
Kassenbestand	1.990	(62)	1.928
Summe liquide Mittel	438.154	258.270	696.424

## Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Veränderungen der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
Transitorische aktive Rechnungsabgrenzungen	7.105	332	7.437
Summe aktive Rechnungsabgrenzungsposten	7.105	332	7.437

Die nachstehende Übersicht enthält die Zusammenstellung der betreffenden Posten, da diese im Jahresabschluss ausgewiesen sind.

Beschreibung	Einzelheit	Betrag laufendes Geschäftsjahr
<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>		
	Aktive transitorische Rechnungsabgrenzungen	7.437
	<b>Summe</b>	<b>7.437</b>

## Aktiviere Aufwendungen im Finanzierungsbereich

Alle Zinsen sowie alle sonstigen Finanzaufwendungen wurden im Geschäftsjahr vollständig ausgezahlt. Gemäß Art. 2427, Abs. 1, Nr. 8 ZGB wird somit bescheinigt, dass keine Aktivierung von Finanzaufwendungen vorliegt.



## Anhang, Passiva und Eigenkapital

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses wird im Folgenden gemäß den Bestimmungen der geltenden Gesetzgebung im Detail analysiert.

### Eigenkapital

#### Veränderungen in den Posten des Eigenkapitals

Mit Bezug auf den Jahresabschluss enthält die nachstehende Tabelle die Veränderungen, die bei den einzelnen Posten des Eigenkapitals eingetreten sind, sowie die Details zu den anderen Rücklagen, falls diese in der Bilanz ausgewiesen sind. Es wird darauf verwiesen, dass sich das Stammkapital in Höhe von € 201.775 aus den Einlagen der ordentlichen Mitglieder (€ 1.075) sowie den Einlagen der unterstützenden Mitglieder (€ 200.700) zusammensetzt.

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Verwendung	Andere Veränderungen		Ergebnis des Geschäftsjahres	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
		Vorjahresergebnis	Zugänge	Abgänge		
<b>Stammkapital</b>	201.725	-	50	-		201.775
<b>Gesetzliche Rücklage</b>	627.789	53.262	-	-		681.051
<b>Andere Rücklagen</b>						
<b>Sonstige Rücklagen</b>	1.199.662	118.949	-	172.213		1.146.398
<b>Summe andere Rücklagen</b>	1.199.662	118.949	-	172.213		1.146.398
<b>Gewinnvortrag (Verlustvortrag)</b>	(1.187.571)	-	-	(172.213)		(1.015.358)
<b>Jahresüberschuss/ (Jahresfehlbetrag)</b>	177.539	(177.539)	-	-	89.990	89.990
<b>Summe Eigenkapital</b>	1.019.144	(5.328)	50	-	89.990	1.103.856

### Detailinformationen zu den sonstigen Rücklagen (Übersicht)

Beschreibung	Betrag
Freiw.Rücklagen nicht besteuert (bis 2007)	62.362
Freiw.Rücklagen nicht besteuert (ab 2007)	1.084.039
Rücklage Rundungsdifferenz aus Umrechnung in EURO-	(3)
<b>Summe</b>	1.146.398

#### Verfügbarkeit und Verwendung des Eigenkapitals

In den nachstehenden Übersichten werden die Posten für das Eigenkapital sowie ihre Herkunft, ihre Verwendungs- und Verteilungsmöglichkeit sowie ihre in den drei vorhergehenden Geschäftsjahren erfolgte Verwendung im Einzelnen aufgeführt.

	Betrag	Herkunft / Art	Verwendungsmöglichkeit	Verfügbare Anteil
<b>Stammkapital</b>	201.775	Gezeichnetes Kapital	B;C	201.775
<b>Gesetzliche Rücklage</b>	681.051	Gewinne	B	681.051
<b>Andere Rücklagen</b>				
<b>Sonstige Rücklagen</b>	1.146.398	Gewinne	B	1.146.398
<b>Summe andere Rücklagen</b>	1.146.398	Gewinne	B	1.146.398
<b>Vorgetragene Gewinne</b>	(1.015.358)			-
<b>Summe</b>	1.013.866			2.029.224

	Betrag	Herkunft / Art	Verwendungsmöglichkeit	Verfügbare Anteil
Nicht ausschüttbarer Anteil				1.827.449
Ausschüttbarer Restanteil				201.775

Erläuterung: A: für Kapitalerhöhungen B: für Verlustabdeckungen C: für Ausschüttungen an die Gesellschafter D: für sonstige satzungsmäßige Zwecke E: Sonstiges

## Aufgliederung des Eigenkapitals nach Herkunft, Verfügbarkeit und Ausschüttungsmöglichkeit (Übersicht)

Beschreibung	Betrag	Herkunft / Art	Verwendungsmöglichkeit	Verfügbare Anteil
Freiw.Rücklagen nicht besteuert (bis 2007)	62.362	Gewinne	B	62.362
Freiw.Rücklagen nicht besteuert (ab 2007)	1.084.039	Gewinne	B	1.084.039
Rücklage Rundungsdifferenz aus Umrechnung in EURO-	(3)	Gewinne	B	(3)
Summe	1.146.398			

Erläuterung: A: für Kapitalerhöhungen B: für Verlustabdeckungen C: für Ausschüttungen an die Gesellschafter D: für sonstige satzungsmäßige Zwecke E: Sonstiges

## Rückstellungen

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Veränderungen der Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten.

	Sonstige Rückstellungen	Summe Rückstellungen
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	207.389	207.389
Veränderungen im Geschäftsjahr		
Rückstellung im Geschäftsjahr	87.234	87.234
Summe Veränderungen	87.234	87.234
Wert zum Ende des Geschäftsjahres	294.623	294.623

### Sonstige Rückstellungen

Die nachstehende Übersicht enthält die Zusammenstellung des betreffenden Postens, da dieser im Jahresabschluss gemäß Art. 2427, Abs. 1 ZGB ausgewiesen ist.

Beschreibung	Einzelheit	Betrag laufendes Geschäftsjahr
<i>sonstige</i>		
	Sonstige Rückstell. für Risiken und Lasten	294.623
	<b>Summe</b>	<b>294.623</b>

Im Geschäftsjahr wurde neue Risikorückstellungen in Höhe von Euro 87.234 getätigt. Die gesamten Rückstellungen betreffen Rückstellungen für verschiedene Schadenersatzforderungen aus Gerichtsverfahren.

## Abfertigung für Arbeitnehmer

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Veränderungen der Abfindung nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses

	Abfertigung für Arbeitnehmer
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	400.890
Veränderungen im Geschäftsjahr	

	Abfertigung für Arbeitnehmer
Rückstellung im Geschäftsjahr	90.772
Verwendung im Geschäftsjahr	41.238
Summe Veränderungen	49.534
Wert zum Ende des Geschäftsjahres	450.424

## Verbindlichkeiten

### Veränderungen und Restlaufzeit der Verbindlichkeiten

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Änderungen bei Verbindlichkeiten sowie Angaben zu ihren entsprechenden etwaigen Fälligkeiten.

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres	Im Geschäftsjahr fälliger Anteil	Nach dem Geschäftsjahr fälliger Anteil	Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.603.048	(120.906)	1.482.142	132.163	1.349.979	793.041
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	134.824	(33.941)	100.883	100.883	-	-
Steuerverbindlichkeiten	73.540	1.993	75.533	75.533	-	-
Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialvorsorge und sozialen Sicherheit	132.403	738	133.141	133.141	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	435.386	243.079	678.465	678.465	-	-
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>2.379.201</b>	<b>90.963</b>	<b>2.470.164</b>	<b>1.120.185</b>	<b>1.349.979</b>	<b>793.041</b>

#### Verbindlichkeiten gegenüber Banken

Bezüglich Verbindlichkeiten gegen Banken werden folgende Angaben gemacht.

Die Genossenschaft hat gemäß Art. 56 des Gesetzesdekrets 18/2020 die Aussetzung der Raten für die bestehenden Kredite und Darlehen erwirkt.

Die Stundung betrifft zwei Darlehen, bei welchen im Jahr 2021 die in den Monaten Januar und Februar fälligen Raten in Höhe von insgesamt Euro 12.646 ausgesetzt wurden und ein Darlehen, bei welchem im Jahr 2021 die Raten der Monate Januar bis März in Höhe von insgesamt Euro 3.421 ausgesetzt wurden.

Ausgesetzt wurde lediglich die Zahlung des Kapitalanteils. Die Genossenschaft zahlt deshalb während des angegebenen Zeitraums weiterhin die entsprechenden Zinsen.

#### Sonstige Verbindlichkeiten

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind die wesentlichen Posten Verbindlichkeiten der Verrechnungen von Investitionsbeiträgen (Euro 275.486) und Verbindlichkeiten gegenüber dem Personal (Euro 397.328), u.a. für nicht genossene Urlaube, Löhne und Gehälter.

### Geografische Aufgliederung der Verbindlichkeiten

Auf eine Übersicht der Aufteilung der Verbindlichkeiten nach geographischen Zonen wurde verzichtet, da davon ausgegangen wird, dass deren Kenntnis für das Verständnis und die Beurteilung der wirtschaftlichen Ergebnisse nicht von Bedeutung ist.

### Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten auf Sachwerten der Gesellschaft

In der nachstehenden Übersicht werden gesondert für jeden Posten die Verbindlichkeiten ausgewiesen, die durch als dingliche Sicherheiten eingesetzte Gesellschaftsgüter gesichert sind, und zwar unter Angabe der Art der geleisteten Sicherheit.

	Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten		Verbindlichkeiten ohne dingliche Sicherheiten	Summe
	Verbindlichkeiten mit Hypotheken	Summe Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.482.142	1.482.142	-	1.482.142
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	100.883	100.883
Steuerverbindlichkeiten	-	-	75.533	75.533
Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialvorsorge und sozialen Sicherheit	-	-	133.141	133.141
Sonstige Verbindlichkeiten	-	-	678.465	678.465
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>1.482.142</b>	<b>1.482.142</b>	<b>988.022</b>	<b>2.470.164</b>

Bezüglich Fälligkeit, Rückzahlungsbedingungen für Verbindlichkeiten mit dinglicher Sicherheit enthält die nachstehende Tabelle die geforderten Angaben.

Kreditart	Fälligkeit	Sicherstellung	Ursprüngliche Schuld	Restschuld
Darlehen Kauf Büro	28.02.2027	Hypothek Büro Raiffeisenkasse Bruneck	300.000 €	164.974 €
Darlehen Umbau Burgerhof	31.12.2033	Hypothek Burgerhof Raiffeisenkasse Bruneck	700.000 €	652.842 €
Darlehen Finanzierung	28.02.2035	Garfidi Bürgschaftsleistung auf 300.000 € Hypothek Büro auf 200.000 €	500.000 €	481.333 €
Darlehen	28.02.2030	Bürgschaft EOS Genossenschaft	200.000 €	182.993 €
Kontokorrentkreditrahmen	Bis auf Widerruf	Hypothek Büro, Wald, Burgerhof, Raiffeisenkasse Bruneck	350.000 €	

## Gesellschafterfinanzierungen

Die Mitglieder haben der Genossenschaft keine Finanzierungen gewährt.

## Anhang, Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung enthält das wirtschaftliche Ergebnis.

In ihr werden die Geschäftsvorfälle über positive und negative Ertragskomponenten, durch welche das wirtschaftliche Ergebnis zustande kommt, zusammengefasst dargestellt. Die gemäß den Bestimmungen in Art. 2425-bis ZGB im Jahresabschluss ausgewiesenen positiven und negativen Einkommenskomponenten werden zu aussagekräftigen Zwischenergebnissen zusammengefasst und entsprechend ihrer Zugehörigkeit zur gewöhnlichen Geschäftstätigkeit bzw. Neben- und Finanztätigkeit unterschieden.

Im Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sind die Komponenten des Einkommens enthalten, die kontinuierlich und im Rahmen des für die Betriebsführung relevanten Geschäftsbereichs erwirtschaftet werden und die das Kerngeschäft der Genossenschaft, deren Betriebszweck im Betreiben dieses Geschäfts besteht, kennzeichnen.

Die Finanztätigkeit besteht aus Geschäftsvorfällen, die Finanzerträge und Finanzaufwendungen generieren.

Unter den Nebentätigkeiten werden alle sonstigen Geschäftsvorfälle, die Einkommenskomponenten generieren und unter die normale Geschäftstätigkeit fallen, jedoch nicht zur gewöhnlichen Geschäftstätigkeit oder Finanztätigkeit zählen, zusammengefasst.

## Gesamtleistung

Die Erlöse werden im Jahresabschluss periodengerecht und unter Abzug der Rücksendungen, Boni, Skonti und Prämien sowie unter Abzug der unmittelbar mit diesen zusammenhängenden Steuern ausgewiesen.

Bei der Lieferung von Waren wurden die entsprechenden Erlöse für den Zeitpunkt, zu dem der materielle und nicht der formale Übergang des Eigentumstitels erfolgt ist, ausgewiesen; dabei wurde für den materiellen Übergang der Zeitpunkt, zu dem der Übergang der damit verbundenen Risiken und Begünstigungen erfolgte, als Bezug gewählt.

Die Erlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen werden zu dem Zeitpunkt, zu dem die Dienstleistung erbracht bzw. zu dem die Erbringung der Leistung durchgeführt wurde, ausgewiesen; bei fortlaufender Erbringung von Dienstleistungen wurden die entsprechenden Erlöse mit ihrem angereiften Anteil ausgewiesen.

Die erfolgsbezogenen Zuwendungen werden periodengerecht in dem Geschäftsjahr, in dem mit Sicherheit der Anspruch auf Vergütung entstanden ist, erfasst und unter dem Sonderposten A.5 ausgewiesen, da es sich hierbei um Zuschüsse zu Erträgen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und/oder um eine Kürzung der Aufwendungen und Kosten für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit handelt.

Der Posten A5 enthält auch erfolgsbezogene Zuwendungen, die von verschiedenen Einrichtungen gewährt wurden, wie z. B. verschiedene Steuergutschriften.

## Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Geschäftsbereichen

Die nachstehende Tabelle enthält die Aufteilung der Erträge aus Verkäufen und Leistungen nach Geschäftsbereichen.

Geschäftsbereich	Wert im Geschäftsjahr
<b>EOS Betreuung Jugendliche</b>	4.359.549
<b>Bürgerhof</b>	102.938
<b>Verkauf Holz</b>	55.404
<b>Summe</b>	4.517.891

## Geografische Aufgliederung der Umsatzerlöse

Auf eine Übersicht der Aufteilung der Erträge aus Verkäufen und Leistungen nach geographischen Zonen wurde verzichtet, da davon ausgegangen wird, dass deren Kenntnis für das Verständnis und die Beurteilung der wirtschaftlichen Ergebnisse nicht von Bedeutung ist.

## Herstellungskosten

Die Aufwendungen und Kosten werden periodengerecht und entsprechend ihrer Art sowie unter Abzug der Rücksendungen, Boni, Skonti und Prämien gemäß dem Grundsatz der Ertragsorientierung angerechnet und in den entsprechenden Posten

gemäß dem OIC-Rechnungslegungsgrundsatz Nr. 12 ausgewiesen. Beim Kauf von Gütern wurden die entsprechenden Aufwendungen für den Zeitpunkt, zu dem der materielle und nicht der formale Übergang des Eigentumstitels erfolgt ist, ausgewiesen; dabei wurde für den materiellen Übergang der Zeitpunkt, zu dem der Übergang der damit verbundenen Risiken und Begünstigungen erfolgte, als Referenz gewählt. Die Aufwendungen für den Einkauf von Dienstleistungen werden zu dem Zeitpunkt, zu dem die Dienstleistung erhalten wurde bzw. zu dem die Erbringung der Leistung abgeschlossen war, ausgewiesen; bei fortlaufender Erbringung von Dienstleistungen wurden die entsprechenden Aufwendungen mit ihrem angereiften Anteil ausgewiesen.

## Finanzergebnis

Die Erträge und Finanzaufwendungen werden periodengerecht im Verhältnis zu dem im Geschäftsjahr angefallenen Anteil ausgewiesen.

### Zusammensetzung der Erträge aus Beteiligungen

Es liegen keine Erträge aus Beteiligungen gemäß Art. 2425, Nr. 15 ZGB vor.

### Aufteilung der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen nach Art der Verbindlichkeiten

In der nachstehenden Übersicht werden die Zinsen und Finanzaufwendungen gemäß Art. 2425, Nr. 17 ZGB aufgeführt, wobei Zinsen und Finanzaufwendungen für Obligationsanleihen, Verbindlichkeiten gegen Banken und sonstige Verbindlichkeiten gesondert ausgewiesen werden.

	Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	35.100
Summe	35.100

## Betrag und Art der Ertrags- bzw. Aufwandsposten von außergewöhnlicher Höhe oder Auswirkung

Im Verlauf dieses Geschäftsjahres wurden keine Erträge oder sonstige positiven Komponenten, die aus Geschäftsvorfällen mit außergewöhnlichem Umfang oder außergewöhnlichen Auswirkungen stammen, erfasst.

Im Verlauf dieses Geschäftsjahres wurden keine Aufwendungen, die aus Geschäftsvorfällen mit außergewöhnlichem Umfang oder außergewöhnlichen Auswirkungen stammen, erfasst.

## Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, Steuern des laufenden Geschäftsjahres, passive und aktive latente Steuern

Die Genossenschaft hat die laufenden Steuern auf der Grundlage der bestehenden, steuerlichen Bestimmungen errechnet. Die laufenden Steuern beziehen sich auf die kompetenzmäßig errechneten Steuern, so wie sie aus den Steuererklärungen hervorgehen.

### **Latente und vorausgezahlte Steuern**

In der Gewinn- und Verlustrechnung wurden keine Bereitstellungen für aktive oder passive latente Steuern vorgenommen, da keine temporären Unterschiede zwischen der im Jahresabschluss ausgewiesenen Steuerlast und der theoretischen Steuerlast vorliegen.

## **Anhang, Kapitalflussrechnung**

Die Genossenschaft hat eine Kapitalflussrechnung erstellt. Diese ist eine Zusammenfassung, in der die im Laufe des Geschäftsjahres eingetretenen Veränderungen im Betriebsvermögen mit den Änderungen der Finanzlage der Genossenschaft in Beziehung gesetzt werden. Die Kapitalflussrechnung ist eine Darstellung der finanziellen Mittel, die das Unternehmen im Laufe des Geschäftsjahres benötigte, und der Art und Weise, wie diese eingesetzt wurden.

Für die Erstellung der Kapitalflussrechnung hat die Genossenschaft gemäß den Bestimmungen des OIC Rechnungslegungsgrundsatzes Nr. 10 die indirekte Methode verwendet, wobei die Finanzflüsse durch die Berichtigung des Betriebsergebnisses der nicht monetären Komponenten rekonstruiert werden.

## **Anhang, sonstige Informationen**

Nachstehend werden alle sonstigen gemäß ZGB geforderten Angaben aufgeführt.

### **Angaben zum Personalstand**

Die nachstehende Übersicht enthält den durchschnittlichen Personalbestand, getrennt nach Gruppen und berechnet unter Berücksichtigung des täglichen Mittels.

	Durchschnittliche Anzahl
Angestellte	64
Personalstand gesamt	64

### **Vergütungen, Vorschüsse und Kredite an Verwalter und Überwachungsräte sowie Verpflichtungen, die in ihrem Interesse eingegangen wurden**

Die nachstehende Übersicht enthält die gemäß Art. 2427, Nr. 16 ZGB geforderten Angaben, wobei diesbezüglich darauf hingewiesen wird, dass keine Vorauszahlungen oder Forderungen vorliegen und dass die Genossenschaft keinerlei Verpflichtungen im Namen des Verwaltungorgans infolge von Garantien jeglicher Art übernommen hat.

	Überwachungsräte
Vergütungen	15.704

### **Vergütungen an den Abschlussprüfer oder die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Die nachstehende Tabelle enthält, nach der Art der erbrachten Dienstleistungen aufgeschlüsselt, die Vergütungen, die der Rechnungsprüfungsgesellschaft zustehen.

	Wert
Jährliche Abschlussprüfung	10.851
Summe Vergütungen des Wirtschaftsprüfers bzw. der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	10.851

### **Arten der ausgegebenen Aktien**

Dieser Abschnitt des Anhangs zum Jahresabschluss ist nicht relevant, da das Gesellschaftskapital keine Aktien enthält.

### **Ausgegebene Wertpapiere**

Die Genossenschaft hat keine Wertpapiere ausgegeben.

### **Details zu den sonstigen ausgegebenen Finanzinstrumenten**

Die Genossenschaft hat keine anderen Finanzinstrumente gemäß Art. 2346, Abs. 6 ZGB ausgegeben.

### **Verpflichtungen, Sicherheiten und mögliche Verbindlichkeiten, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Genossenschaft mehrere Bankgarantien für die Durchführung von öffentlichen Aufträgen bei der Raiffeisenkasse Bruneck in Höhe von insgesamt Euro 21.238, sowie für Mieten in Höhe von 13.218 hat.



## **Informationen zu Zweckvermögen und Finanzierungen für besondere Geschäfte**

### **Vermögen für ein Sondergeschäft**

Hiermit wird bescheinigt, dass zum Bilanzstichtag kein Vermögen für Sondergeschäfte gemäß Art. 2427, Nr. 20 ZGB vorliegt.

### **Finanzierungen für ein Sondergeschäft**

Hiermit wird bescheinigt, dass zum Bilanzstichtag keine Finanzierungen für Sondergeschäfte gemäß Art. 2427, Nr. 21 ZGB vorliegen.

## **Informationen zu Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen**

Im Verlauf des Geschäftsjahres wurden Geschäfte mit verbundenen Parteien getätigt; es handelt sich dabei um Beratungsleistungen in Höhe von Euro 25.384, die der Obmann der Genossenschaft in Rechnung gestellt hat. Sie wurden zu den üblichen Marktbedingungen abgeschlossen, daher werden entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen diesbezüglich keine weiteren Angaben gemacht.

## **Informationen zu Vereinbarungen, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind**

Im Verlauf des Geschäftsjahres wurden keine Vereinbarungen geschlossen, die sich nicht aus der Bilanz ergeben.

## **Informationen zu den Vorgängen von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind**

Mit Bezug auf Punkt 22-quarter des Art. 2427 ZGB sind keine nach Abschluss des Geschäftsjahres eingetretenen Ereignisse von besonderer Bedeutung anzugeben, die sich relevant auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ausgewirkt haben könnten.

Trotz des Fortbestehens der Covid-19-Pandemie hatte die Genossenschaft in den ersten Monaten des darauffolgenden Geschäftsjahres keine außergewöhnlichen Auswirkungen zu verzeichnen und setzte ihre Geschäftstätigkeit unter Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen zur Eindämmung der Ansteckung und Ausbreitung des Virus fort.

## **Unternehmen, die den Konzernabschluss des größten/kleinsten Konsolidierungskreises erstellen, dem das Unternehmen als Tochtergesellschaft angehört**

Die Sachverhalte gemäß Art. 2427, Nr. 22-quinquies und -sexies ZGB liegen nicht vor.

## **Informationen zu den derivativen Finanzinstrumenten im Sinne von Art. 2427-bis des Zivilgesetzbuches**

Hiermit wird bescheinigt, dass keine derivativen Finanzinstrumente gezeichnet wurden.

## **Zusammenfassende Übersicht des Jahresabschlusses der Gesellschaft, welche die Leitungs- und Koordinierungstätigkeit ausübt**

Gemäß Art. 2497-bis, Abs. 4 ZGB wird bescheinigt, dass die Genossenschaft der Direktions- und Koordinationsgewalt keiner anderen Gesellschaft untersteht.

## Angaben zu den Genossenschaften

Der nachstehende Absatz enthält die erforderlichen Angaben für Genossenschaften auf überwiegender Gegenseitigkeit.

Der Gesellschaftszweck Ihrer Genossenschaft ist auf Gegenseitigkeit ausgerichtet, wobei die Tätigkeit der Genossenschaft nicht nur zugunsten der Mitglieder, sondern auch zugunsten Dritter ausgeübt wird. Artikel 2513 ZGB definiert die Maßstäbe, mit denen ermittelt wird, ob der Aspekt der Gegenseitigkeit bei den von der Genossenschaft ausgeübten Tätigkeiten überwiegt; die gemäß dem oben stehenden Artikel erforderlichen Angaben werden nachstehend aufgeführt.

Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Genossenschaft den Anforderungen gemäß Art. 2514 ZGB entspricht und dass Art. 2512 ZGB keine Anwendung findet, da es sich bei dieser Genossenschaft um eine Sozialgenossenschaft handelt.

### Angaben im Sinne von Artikel 2513 ZGB

Hiermit wird bescheinigt, dass die Satzung der Genossenschaft die erforderlichen Klauseln gemäß Art. 2514 ZGB enthält und dass diese de facto eingehalten werden; da es sich bei dieser Genossenschaft um eine Sozialgenossenschaft handelt, bestehen die Bedingung der überwiegenden Gegenseitigkeit somit dauerhaft.

### Angaben im Sinne von Artikel 2545-sexies ZGB

Die Genossenschaft weist darauf hin, dass der in Art. 2545 ZGB genannte Fall nicht vorliegt.

## Angaben im Sinne von Art. 1, Absatz 125 des Gesetzes Nr. 124 vom 4. August 2017

Hinsichtlich der Bestimmungen in Art. 1, Abs. 125-bis Gesetz Nr. 124/2017 bezüglich der Verpflichtung, im Anhang zum Jahresabschluss alle Geldbeträge auszuweisen, die gegebenenfalls während des Geschäftsjahrs in Form von Subventionen, Beihilfen, vergüteten Aufträgen oder sonstigen wirtschaftlichen Vorteilen von der öffentlichen Verwaltung und von den in Absatz 125-bis des oben genannten Artikels aufgeführten Stellen erhalten wurden, bescheinigt die Genossenschaft hiermit folgende öffentliche Zuwendungen erhalten zu haben.

Öffentliche Körperschaft	Grund	Betrag	Zahlungsdatum	Dekret/Beschluss/Gesetz
Gemeinde Prags	Kostenbeitrag	300,00 €	03.02.2021	
Autonome Provinz Bozen	Kostenbeitrag	5.500,00 €	15.02.2021	Dekret 22104/2020
Autonome Provinz Bozen	Kostenbeitrag	12.877,00 €	17.05.2021	Dekret 4878/2020
Autonome Provinz Bozen	Kostenbeitrag	3.350,00 €	05.11.2021	Dekret 12421/2020
Autonome Provinz Bozen	Kostenbeitrag	44.384,52 €	13.07.2021	Dekret 10379/2021
Autonome Provinz Bozen	Investitionsbeitrag	6.818,65 €	01.12.2021	Dekret 10078/2020
Autonome Provinz Bozen	Investitionsbeitrag	221,41 €	12.04.2021	Dekret 9199/2020
Autonome Provinz Bozen	Investitionsbeitrag	3.977,59 €	12.04.2021	Dekret 13370/2020
Autonome Provinz Bozen	Investitionsbeitrag	40.000,00 €	06.04.2021	Dekret 21439/2021
Autonome Provinz Bozen	Investitionsbeitrag	15.335,73 €	18.06.2021	Dekret 9200/2021
Autonome Provinz Bozen	Investitionsbeitrag	2.604,42 €	07.12.2021	Dekret 7969/2021
Autonome Provinz Bozen	Investitionsbeitrag	320.000,00 €	08.09.2021	Dekret 174/2021
Autonome Provinz Bozen	Investitionsbeitrag	37.632,55 €	22.12.2021	Dekret 15410/2021
Forst Welsberg	Kostenbeitrag	11.787,00 €	26.03.2021	
Zweisung Irpaf 5 Promille	5 Promille	4.385,91 €	2021	

Weiters weist die Genossenschaft darauf hin, dass Beiträge erhalten wurden, die im gesamtstaatlichen Verzeichnis der Staatlichen Beihilfen (RNA-Register) veröffentlicht wurden.

## **Vorschlag über die Gewinnverwendung bzw. Verlustabdeckung**

Sehr geehrte Mitglieder, aufgrund der vorstehenden Ausführungen schlägt das Verwaltungsorgan der Genossenschaft Ihnen vor, den Betriebsgewinn in Höhe von Euro 89.989,87 wie folgt zu verwenden:

Euro 26.996,96 als gesetzliche Rücklage;

Euro 2.699,70 als Einzahlung in den Mutualitätsfonds;

Euro 60.293,21 als freiwillige Rücklage.

Von den freiwilligen Rücklagen werden anschließend Euro 87.290,17 zur teilweisen Abdeckung des Verlustvortrages verwendet.

## **Anhang, Schlussteil**

Sehr geehrte Mitglieder, hiermit bestätigen wir, dass der vorliegende Jahresabschluss bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Kapitalflussrechnung sowie dem Anhang zum Jahresabschluss die Vermögens- und Finanzlage der Genossenschaft sowie das wirtschaftliche Ergebnis wahrheitsgetreu und richtig wiedergibt und dass die darin enthaltenen Angaben mit den Rechnungslegungsunterlagen übereinstimmen. Wir bitten Sie daher, den Entwurf des Jahresabschlusses zum 31/12/2021 gemeinsam mit dem vom Verwaltungsorgan unterbreiteten Vorschlag für die Verwendung des Betriebsergebnisses zu genehmigen.

Die Bilanz ist wahrheitsgetreu und entspricht den Angaben in den Rechnungslegungsunterlagen.

Bruneck, 24/03/2022

Der Obmann

Anton Josef Kosta